

## **Liebe Eltern der zukünftigen Erstklässler,**

wie die meisten sicher schon wissen, befindet sich unsere Schule an zwei Standorten:

In der Ludwigstraße in Traunstein und im Hopfengartenweg in Kammer.

Da Kammer ein Stadtteil von Traunstein ist, können Kinder aus dem nördlichen Stadtgebiet, v.a. wenn sie in der Nähe der RVO-Buslinie nach Kammer entlang der Wasserburger Straße wohnen, dorthin eingeteilt werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Traunsteiner Kinder auf Wunsch in Kammer anzumelden.

Wir wollen hier Informationen geben, die helfen sollen, sich für oder gegen eine freiwillige Anmeldung in Kammer zu entscheiden bzw. sich bei einer Einteilung nach Kammer darauf vorzubereiten. Außerdem wollen wir die Vernetzung von Traunsteiner Eltern, deren Kinder nach Kammer gehen, fördern.

- Die Schule in Kammer
- Die Busfahrt nach Kammer
- Mittagsbetreuung bzw. OGTS für Kinder, die in Kammer zur Schule gehen
- Besonderheit: Sportunterricht in Traunstein
- Schulwegsicherheit an den Haltestellen Wasserburger Straße und Berufsschulzentrum

Kontakt:

Elterninfos

sabine-heim(at)gmx.de

Stadt Traunstein

Herr Klaus Wimmer 0861 65-426 [Klaus.Wimmer@stadt-traunstein.de](mailto:Klaus.Wimmer@stadt-traunstein.de)

Frau Jasmin Hagner 0861 65-268 [Jasmin.Hagner@stadt-traunstein.de](mailto:Jasmin.Hagner@stadt-traunstein.de)

Frau Ingrid Wolf 0861 65-278 [i.wolf@stadt-traunstein.de](mailto:i.wolf@stadt-traunstein.de)

Schule

info@ltgts.de

## **Die Schule in Kammer**

Die Schule in Kammer wurde erst vor kurzem umfassend renoviert. Seit 2022 findet der Unterricht in den neuen, hellen Räumen mit moderner Ausstattung statt.

Pro Jahrgang wird eine Klasse unterrichtet.

Die Klassenstärke ist ungefähr dieselbe wie am Standort in Traunstein.

Erste und zweite Klasse befinden sich im Erdgeschoss, dritte und vierte im 1. Stock. Im 2. Stock gibt es eine Aula. Das Gebäude ist barrierefrei.

Da es nur vier Klassen gibt, ist die Atmosphäre familiär und die Kinder lernen sich schnell auch klassenübergreifend kennen.

In der Nähe befindet sich ein schöner Wald mit einem kleinen See, dem Konradweiher, wo die Schüler auch immer wieder Spaziergänge machen.

Aktuell wird eine Turnhalle neu gebaut, deshalb ist der Pausenhof nur eingeschränkt nutzbar.

Bis zur Fertigstellung fahren die Kinder für den Sportunterricht mit einem eigens eingesetzten Bus nach Traunstein, im Sommer bei gutem Wetter bleiben sie in Kammer und haben Sport draußen.

## Die Busfahrt nach Kammer

- **Der Schülertransport:** Schüler der Grundschule Kammer werden regulär entweder mit der RVO-Buslinie 9439 oder mit der Fa. Malteser befördert. Die Einteilung der Schüler auf die Busse erfolgt bei der Stadt Traunstein. Berechtig sind die Schüler, deren Wohnort 2,0 km von der Schule entfernt ist. Die Kinder erhalten am ersten Schultag entweder ein Busticket von der RVO oder werden kurz vor dem ersten Schultag von den Maltesern darüber informiert, dass diese ihre Beförderung übernehmen. Eine Schülerbeförderung ist für alle Schulschlusszeiten sichergestellt. Alle relevanten Busfahrpläne sind auf der Homepage der Schule zu finden bzw. wurden die Fahrzeiten der Elternschaft durch die Malteser mitgeteilt.
- **Wie kommen die Kinder in Kammer von der Bushaltestelle zur Schule?** In Kammer befindet sich die Bushaltestelle bei Ankunft wenige Meter vor der Schule auf der gleichen Straßenseite. Die Hausmeisterin Frau Blank holt die Kinder ab und begleitet sie zur Schule. Bei der Rückfahrt befindet sich die Bushaltestelle auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Die Kinder werden von der Hausmeisterin und anfangs auch von der Klassenlehrerin über die Ampel dorthin begleitet und beaufsichtigt, bis sie in den Bus eingestiegen sind. Es ist wichtig, dass die Kinder hier gut auf die Anweisungen achten und nicht drängeln und schubsen.
- **Bedarfhaltestelle anfordern:** Da es sich nicht um einen Schulbus handelt, müssen die Kinder selbst wissen, wo sie aussteigen müssen und dafür sorgen, dass der Bus dort hält, denn alle Haltestellen sind lediglich Bedarfshaltestellen. Es wäre daher günstig, das Busfahren vorher mit den Kindern zu üben und ihnen ihre „Heimathaltestelle“ einzuprägen. Bei der Abfahrt von der Haltestelle davor muss der rote Stoppknopf im Bus gedrückt werden. Zusätzlich sollen die Kinder beim Einsteigen dem Busfahrer die Haltestelle nennen, an der sie aussteigen.
- **Begleitung in der ersten Woche:** Erfahrungsgemäß ist vor allem die Heimfahrt bzw. das Aussteigen an der richtigen Haltestelle an den ersten Tagen eine Herausforderung für die Kinder. Daher empfiehlt sich bei den ersten drei bis vier Fahrten die Begleitung durch einen Erwachsenen. Die Schule bemüht sich um eine Lösung, dies gestaltet sich jedoch nicht einfach. Bis dahin wäre es daher gut, dass alle Eltern im Vorfeld prüfen, ob sie selbst die Möglichkeit hätten, in der ersten Woche eine oder mehrere Fahrten zu begleiten. Bereits am ersten Elternabend noch vor den Sommerferien oder am ersten Schultag bei der Einschulungsveranstaltung bietet sich die Gelegenheit der Vernetzung, um zu gewährleisten, dass in der ersten Schulwoche jeweils ein Elternteil mitfährt, das weiß, wer an welcher Haltestelle aussteigen muss. Die Stadt Traunstein bietet hier an, bei Bedarf für dieses Elternteil die Kosten für das Busticket für die ersten 2 – 4 Wochen zu tragen.
- Im Laufe des Schuljahres wird durch die Polizei ein Schulbustraining mit den Kindern durchgeführt. Da dies jedoch relativ spät stattfinden kann, hilft der Flyer mit den wichtigsten **Busregeln (siehe Anlage)**, den die Kinder dabei erhalten. Es ist gut, die Regeln vorher gut zu besprechen. Besonders wichtig ist, dass die Kinder sich wenn möglich sofort hinsetzen und auf jeden Fall jederzeit gut festhalten. Den Flyer finden Sie unter derselben Rubrik wie dieses Schreiben.
- Sollte es Rückfragen bzgl. der Schülerbeförderung geben, können Sie sich jederzeit an die Sachbearbeiter der Stadt Traunstein wenden:

Herr Klaus Wimmer    0861 65-426    [Klaus.Wimmer@stadt-traunstein.de](mailto:Klaus.Wimmer@stadt-traunstein.de)

Frau Jasmin Hagner    0861 65-268    [Jasmin.Hagner@stadt-traunstein.de](mailto:Jasmin.Hagner@stadt-traunstein.de)

Frau Ingrid Wolf    0861 65-278    [i.wolf@stadt-traunstein.de](mailto:i.wolf@stadt-traunstein.de)

- Manche Kinder leiden unter **Reiseübelkeit im Bus**, die vor allem im Sommer bei Hitze zunimmt. Man kann das Kind darauf vorbereiten, dass das passieren kann und ein paar Tipps geben, die oft helfen: Möglichst weit vorne sitzen und geradeaus nach vorne schauen, Jacken, Mütze, Pullis etc. ausziehen.
- **Busausfälle:** Im Winter oder bei Streiks kann es zu Busverspätungen oder -ausfällen kommen. In diesem Fall erfolgt eine Information durch die lokalen Medien oder die Schule.
- Wenn etwas Wichtiges im Bus vergessen wurde, empfiehlt es sich, statt anzurufen einfach zur Zentrale in der Chiemseestraße 58 zu fahren. Von dort kann bei den einzelnen Busfahrern angerufen werden bzw. wird spätestens am Abend alles Vergessene dort gesammelt.

## **Offene Ganztagschule (OGTS) für Kinder, die in Kammer zur Schule gehen**

Die Kinder, die in Kammer zur Schule gehen, können auch in Traunstein für die offene Ganztagschule (OGTS) angemeldet werden. In diesem Fall fahren sie mit dem Bus weiter ins Stadtzentrum. Auf der Rückfahrt vom Maxplatz zum Bahnhof hält der Bus vor der Schule. Sie erreichen diese ca. eine halbe Stunde nach Unterrichtsende. Es besteht Schulpflicht. Das Angebot ist kostenfrei, nur für das Mittagessen fallen ggf. Kosten an.

Eine Alternative ist der Hort in Kammer, der direkt an die Schule angegliedert ist. Die Anmeldung erfolgt über das Traunsteiner Elternportal KiTS und sollte bis spätestens Ende März erfolgen. Alle wichtigen Informationen (Besuchsentgelt, Aufnahmebedingungen, Öffnungs- und Schließzeiten, etc.) finden Sie auf der Homepage der Stadt Traunstein ([Familie, Bildung und Generationen | Große Kreisstadt Traunstein](#)).

## **Sportunterricht in Traunstein**

Bis zur Fertigstellung der Turnhalle in Kammer fahren die Kinder für den Sportunterricht mit dem Bus nach Traunstein. Im Sommer bleiben sie bei gutem Wetter in Kammer und der Unterricht findet draußen statt.

Wenn der Sportunterricht in der ersten Stunde liegt, kann man die Sportlehrkraft fragen, ob man das Kind direkt zur Traunsteiner Schule bringen kann.

Dies bedeutet für die Lehrkraft jedoch bezüglich Aufsichtspflicht und Organisation einen gewissen Mehraufwand. Z.B. muss sie die Eltern am Tag vorher informieren, wenn der Sportunterricht in Kammer stattfinden soll.

Ein Anspruch auf diese Vereinbarung besteht daher nicht, die Lehrkraft entscheidet im Einzelfall über die Machbarkeit.

## **Schulwegsicherheit an den Haltestellen Wasserburger Straße und Berufsschulzentrum**

Die Schulwegsicherheit in der Wasserburger Straße von und zu den Haltestellen Wasserburger Straße und Berufsschulzentrum ist aus Sicht mancher Eltern problematisch. Hier liegt eine Stellungnahme der Polizeiinspektion Traunstein sowie den Beauftragten für die Schulwegsicherheit vor, die im Auszug beigefügt ist.

Stellungnahme der Beauftragten für die Schulwegsicherheit und der PI-Traunstein:

*„Aufgrund der zahlreichen Querungsmöglichkeiten (Querungsinsel bei Zero Motorcycles, Querungsinsel bei Sport Schneider, Querungsinsel Herzog-Wilhelm-Straße, Ampeln bei BS I und Ampel bei Zufahrt Kernstraße) der Wasserburger Straße sehen wir hier keinen weiteren Handlungsbedarf in Sachen Schulwegsicherheit.“*

*Wir empfehlen, dass die Eltern den Schulweg gemeinsam mit Ihren Kindern mehrmals begehen und ihnen dabei das richtige Verhalten erklären. Des Weiteren gibt es eventuell die Möglichkeit von anderen Jugendlichen/Schülern aus der Nachbarschaft, welche ebenfalls die Querungshilfe verwenden um z. B. zur weiterführenden Schule zu gelangen, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Eine weitere Alternative wäre es, dass die Kinder einen Zeitpunkt abwartet, um mit anderen älteren Kindern die Straße gemeinsam zu überqueren.“*